

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:193730-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt (Oder): Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
2019/S 081-193730**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
Stadthaus, Goepelstraße 38

Frankfurt (Oder)

15234

Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 335552-6040

E-Mail: vergabestelle@frankfurt-oder.de

NUTS-Code: DE403

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.frankfurt-oder.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68DFZT/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68DFZT>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung OSZ Haus 5, Beeskower Straße 15 in Frankfurt (Oder) – Planungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: PV-65-036-19_VgV

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71322000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen Sanierung OSZ Haus 5, Beeskower Straße in Frankfurt (Oder):
Mit Objektplanung für Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, Planung der Technischen Ausrüstung und Freianlagenplanung als Gesamtleistung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE403

Hauptort der Ausführung:

OSZ Haus 5

Beeskower Straße 15

15230 Frankfurt (Oder)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Schulgebäude des OSZ ist ein Plattenbau Schultyp „Erfurt“.

Die Schule wurde Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre errichtet und besteht aus einem 4-geschossigen Gebäudetrakt welcher ursprünglich für allgemeinen Unterricht genutzt wurde und einem 3-geschossigen Gebäudetrakt für Fachunterricht sowie aus einem Verbindungsgebäude, welches 3 Geschosse der beiden Gebäude verbindet.

Es befindet sich in der Beeskower Straße 15, Flur 76, Flurstück 78.

Es soll eine grundhafte Sanierung erfolgen.

Dazu gehören die Sanierung der Gebäudehülle sowie die Instandsetzung des Innenausbau. Ebenso muss die technische Ausrüstung des Gebäudes vollständig ausgetauscht und nach den aktuellen Regeln der Technik erneuert werden.

Das Haus E (5) soll als Ersatz für das momentan komplett genutzte, sanierungsbedürftige Haus C in der Potsdamer Straße hergerichtet werden. Es soll ein Teil der Abteilung Sozialwesen dort untergebracht werden. Daneben soll in diesem Gebäude eine dritte Oberschule aufwachsen. Einige Fachkabinette sollen schulübergreifend genutzt werden. Die Oberschule soll perspektivisch 2-3-zügig betrieben werden können. Zunächst wird mit einer Zweizügigkeit kalkuliert (Mindestkapazität für eine genehmigungsfähige Oberschule). Beim Aufwachsen einer 2-zügigen Oberschule wird in vier Jahren eine Kapazität für 8 Klassen benötigt. Geht man von einer frühesten Schuleröffnung im Schuljahr 2018/19 aus, wächst die Schule bis zum Schuljahr 2021/22 vollständig auf.

Bei fortschreitender Ausweitung des Projektes der inklusiven Schule auf die Oberschulen wird der Bedarf einer 3-zügigen Oberschule prognostiziert, wofür dann weitere Kapazitäten durch nachfolgende Sanierung des Hauses C benötigt werden.

Zunächst ergibt sich folgender Raumbedarf für das Haus E (5):

Für das OSZ:

8 Klassenräume mind. 60 m² je Raum

3 Fachkabinette PC, BIO, Kunst (Doppelnutzung) mind. 75 m² je Raum

2 Vorbereitungsräume BIO, Kunst (Doppelnutzung) ca. 25 m² je Raum

1 Fachkabinett Pädagogik mind. 75 m²

Für die Oberschule:

8 Klassenräume mind. 60 m² je Raum

3 Fachkabinette Chemie, Physik, Arbeitslehre mind. 75 m² je Raum

3 Vorbereitungsräume CH, PHY, AL ca. 25 m² je Raum

1 allg. Lehrmittelraum ca. 25 m²

4 Gruppenräume Teilungsunterricht mind. 40 m² je Raum

1 Aufenthaltsraum Ganzttag mind. 75 m²

1 Schulleiter ca. 25 m²

1 stellv. Schulleiter ca. 15 m²

1 Sekretariat/Teeküche ca. 20 m²

1 Lehrerzimmer ca. 75 m²

1 Beratungsraum ca. 25 m²

1 Raum für Erste Hilfe ca. 10 m²

1 Raum für Schülervvertretung ca. 20 m²

1 Raum für Reinigungspersonal/-geräte ca. 25 m²

Mit Wasseranschluss/Ausguss

Darüber hinaus sind erforderlich:

— Barrierefreier Zugang (da andere Gebäude des Campus auch barrierefrei sind),

— Netzwerkanschlüsse in allen Räumen,

— Amokanlage,

— Brandmeldeanlagen nach erforderlichem Standard,

— Einbruchmeldeanlage mit Aufschaltung auf Wachdienst,

— Fluchtwege nach erforderlichem Standard,

— Sonnenschutz,

— Verdunkelung im PC-Kabinett,

— Ausstattung/Möblierung.

Das Gebäude soll barrierefrei zugänglich sein.

Die Außenanlagen des Grundstückes sind neu zu gestalten und mit barrierefreien Gebäudezugängen zu versehen.

Eine Grobschätzung der Baukosten für die Kostengruppen 300 bis 600 beträgt 4 Millionen EUR brutto.

Das Bauvorhaben ist baugenehmigungspflichtig.

Es erfolgt der Abschluss eines Gesamtvertrages über die Leistungsbilder:

— Gebäude und Innenräume,

— Freianlagen,

— Tragwerksplanung,

— technische Ausrüstung.

Die Bildung einer ARGE zur Durchführung der Planungsleistungen ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise für alle Leistungsbilder.

Im ersten Abschnitt werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Auf der Grundlage der erarbeiteten Entscheidungsunterlage Bau werden Fördermittel beantragt. Eine weitere Beauftragung erfolgt nur bei Gewährung der beantragten Fördermittel.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16/09/2019

Ende: 30/10/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Ausschreibung erfolgt in 2 Stufen.

In Stufe 1 ist die Teilnehmeranzahl unbegrenzt. Die Entscheidung erfolgt nach den Auswahl- und Ausschlusskriterien gemäß Anlagen 1 und 2- „EU-Veröff. Stufe 1“ und „EU-Veröff. Stufe 2“. Die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl kommen in Stufe 2. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los (Losverfahren). Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzlich einen Bewerber in Stufe 2 zu setzen. In Stufe 2 werden die 3 (+1) Bewerber zur Angebotsabgabe und Verhandlung aufgefordert.

Der Auftraggeber behält sich die Vergabe ohne weitere Verhandlung auf die Erstangebote vor (§ 17 (11) VgV) vor.

Es erfolgt der Abschluss eines Gesamtvertrages über die Leistungsbilder:

- Gebäude und Innenräume,
- Freianlagen,
- Tragwerksplanung,
- technische Ausrüstung.

Die Bildung einer ARGE zur Durchführung der Planungsleistungen ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise für alle Leistungsbilder.

Im ersten Abschnitt werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Auf der Grundlage der erarbeiteten Entscheidungsunterlage Bau werden Fördermittel beantragt. Eine weitere Beauftragung erfolgt nur bei Gewährung der beantragten Fördermittel.

Es dürfen keine Leistungsphasen weggelassen oder mit 0 % angeboten werden wenn sie nicht vom Auftragnehmer mit 0 % bewertet wurden.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot alle geforderten Angaben vollständig ein.

Bei Bildung einer ARGE zur Durchführung der Planungsleistungen reichen Sie bitte alle geforderten Unterlagen für die Mitglieder entsprechend ein.

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

— Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

— Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren Teilnahmewettbewerb:

1) Stufe (Ausschlusskriterien für Wettbewerbsteilnehmer);

1.1) Fristgerechter Zugang der Unterlagen, Eingangsstempel;

1.2) Kurzdarstellung des Unternehmens mit Auszug aus dem Handelsregister;

1.3) fachliche Eignung des Büros, Nachweise der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit – Qualifikationsnachweis gemäß § 46 (3) VgV vorlegen;

- 1.4.a) Erfahrung beim Bauen von schulischen Einrichtungen, auch geförderte Bauvorhaben, Referenzen;
1.4.b) Bauvorhaben mit Bauvolumen 2,0-5,5 Mio. EUR realisiert, Referenzen des Büros oder des leitenden Projektverantwortlichen aus den letzten 5 Jahren;
1.5) Nachweis der Berufshaftpflicht:
Personenschaden: Deckungssumme mind. 3 000 000 EUR
Sachschaden: Deckungssumme mind. 3 000 000 EUR
Teilnahmewettbewerb
2) Stufe (Auswahlkriterien für Wettbewerbsteilnehmer);
2.1) Qualifizierung des Personals, Zusammensetzung des Teams;
2.2) Anzahl vergleichbarer Referenzen für Bauvorhaben 2-5,5 Mio. EUR in den letzten 5 Jahren;
2.3) Erfahrung bei Umsetzungen von Maßnahmen schulischer Einrichtungen mit öffentlichen Auftraggebern und Geförderten Baumaßnahmen (Bescheinigung der öffentlichen Behörde);
2.4) Verfügbarkeit eines Bauleitungsbüros vor Ort;
2.5) Bildung einer ARGE zur Durchführung dieses Bauvorhabens.
Bitte gliedern Sie ihre Teilnahmeunterlagen in die Teile 1 und 2 wie angegeben.
Die detaillierten Erläuterungen der Punktevergabe sowie Wichtung und Angabe der Mindestpunktzahl entnehmen Sie bitte den Anlagen „EU-Veröff. Stufe 1“ und „EU-Veröff. Stufe 2“.
Ausländische Unternehmen übergeben adäquate Bescheinigungen der zuständigen Behörde Ihres Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Erläuterungen der Punktevergabe sowie Wichtung und Angabe der Mindestpunktzahl entnehmen Sie bitte den Anlagen „EU-Veröff. Stufe 1“ und „EU-Veröff. Stufe 2“.
Ausländische Unternehmen übergeben adäquate Bescheinigungen der zuständigen Behörde Ihres Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Teilnahmewettbewerb:

- 1) Stufe (Ausschlusskriterien für Wettbewerbsteilnehmer);
1.1) Fristgerechter Zugang der Unterlagen, Eingangsstempel;
1.2) Kurzdarstellung des Unternehmens mit Auszug aus dem Handelsregister;
1.3) fachliche Eignung des Büros, Nachweise der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit – Qualifikationsnachweis gemäß § 46 (3) VgV vorlegen – siehe Bekanntmachung;
1.4.a) Erfahrung beim Bauen von schulischen Einrichtungen, auch geförderte Bauvorhaben, Referenzen;

1.4.b) Bauvorhaben mit Bauvolumen 2,0-5,5 Mio. EUR realisiert, Referenzen des Büros oder des leitenden Projektverantwortlichen aus den letzten 5 Jahren;

1.5) Nachweis der Berufshaftpflicht:

Personenschaden: Deckungssumme mind. 3 000 000 EUR

Sachschaden: Deckungssumme mind. 3 000 000 EUR

Teilnahmewettbewerb:

2) Stufe (Auswahlkriterien für Wettbewerbsteilnehmer);

2.1) Qualifizierung des Personals, Zusammensetzung des Teams;

2.2) Anzahl vergleichbarer Referenzen für Bauvorhaben 2-5,5 Mio. EUR in den letzten 5 Jahren;

2.3) Erfahrung bei Umsetzungen von Maßnahmen schulischer Einrichtungen mit öffentlichen Auftraggebern und Geförderten Baumaßnahmen (Bescheinigung der öffentlichen Behörde);

2.4) Verfügbarkeit eines Bauleitungsbüros vor Ort;

2.5) Bildung einer ARGE zur Durchführung dieses Bauvorhabens.

Die Erläuterungen der Punktevergabe sowie Wichtung und Angabe der Mindestpunktzahl entnehmen Sie bitte den Anlagen „EU-Veröff. Stufe 1“ und „EU-Veröff. Stufe 2“.

Folgende weitere Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

— Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

— Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot alle geforderten Angaben vollständig ein.

Bei Bildung einer ARGE zur Durchführung der Planungsleistungen reichen Sie bitte alle geforderten Unterlagen für die Mitglieder entsprechend ein.

Ausländische Unternehmen übergeben eine adäquate Bescheinigung der zuständigen Behörde Ihres Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wie vor

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe Anlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wie vor

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe Anlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es erfolgt der Abschluss eines Gesamtvertrages über die Leistungsbilder:

— Gebäude und Innenräume,

— Freianlagen,

— Tragwerksplanung,

— Technische Ausrüstung.

Die Bildung einer ARGE zur Durchführung der Planungsleistungen ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise für alle Leistungsbilder.

Im ersten Abschnitt werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Auf der Grundlage der erarbeiteten Entscheidungsunterlage Bau werden Fördermittel beantragt. Eine weitere Beauftragung erfolgt nur bei Gewährung der beantragten Fördermittel.

Es dürfen keine Leistungsphasen weggelassen oder mit 0 % angeboten werden wenn sie nicht vom Auftragnehmer mit 0 % bewertet wurden.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/05/2019

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 27/06/2019

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/09/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahmebewerbung oder eventuellen Angebotsbearbeitung und -präsentation werden nicht erstattet.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y68DFZT

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Die Vergabekammern des Landes Brandenburg
Potsdam
14473
Deutschland
Fax: +49 33118661583

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Frist endet gemäß § 160 (3) Nr. 4 GWB – wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/04/2019